



Stiften durch Vererben

Erziehung und Bildung
Kunst und Kultur
für Celle und die Region

Stiften durch Vererben

— Erziehung und Bildung · Kunst und Kultur · für Celle und die Region

Stiften hat in Deutschland eine lange Tradition. Gerade in den vergangenen Jahren sind mehr Stiftungen gegründet worden als je zuvor.

Die Stiftung stellt ein hervorragendes Mittel dar, das eigene Vermögen oder einen Teil davon auf Dauer sicher anzulegen, es Früchte tragen zu lassen für einen Zweck, den man selbst bestimmt, und damit in die folgenden Generationen hineinzuwirken.

Wer stiftet, zeigt, dass er sich den Problemen der Zeit nicht verschließt, dass er Verantwortung übernehmen und zur Lösung gesellschaftlicher Aufgaben beitragen will.

Haben Sie schon einmal bedacht, was mit Ihrem Vermögen geschieht, wenn Sie nicht mehr sind?

Immer mehr Menschen erkennen, wie gut es tut, den eigenen Nachlass rechtzeitig zu regeln. Sie können sich dann noch zu Lebzeiten an dem sicheren Gefühl freuen, elementare Dinge geordnet zu haben.

Mit einem Testament kann der Mensch die Erbfolge nach seinen Wünschen und Wertvorstellungen regeln. Das Testament gibt die Möglichkeit, das eigene Vermögen so einzusetzen, dass die Ziele und Werte, die einem am Herzen liegen, verwirklicht werden. Gerade wenn keine eigenen Kinder da sind, kann das von besonderer Bedeutung sein.

Es gibt viele Möglichkeiten, sein Vermögen sinnstiftend anzulegen. Eine davon ist, es für Maßnahmen zugunsten der Menschen in der Stadt und der Region einzusetzen, in der Sie leben.

Die Bürgerstiftung Celle möchte Ihnen Möglichkeiten aufzeigen.

Was kann ich tun?

Sie können durch Testament der Bürgerstiftung etwas zustiften.

Dann erhöht die Zustiftung das Stiftungsvermögen. Das Stiftungsvermögen wird auf Dauer und sicher angelegt; es darf nicht angetastet werden. Durch die Zustiftung wachsen die Erträge und es kann mehr Geld für wichtige Projekte eingesetzt werden. Damit leisten Sie einen dauerhaften Beitrag, um gerade in der Region Celle etwas Positives zu bewirken.

Sie können auch eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Bürgerstiftung errichten.

Damit ist der Fortbestand Ihres Vermögens in einer eigenen Stiftung gesichert, ohne dass Sie die bürokratischen Hürden einer eigenen Stiftungsgründung überwinden müssen. Sie bestimmen im Rahmen der Zwecke der Bürgerstiftung Ihren eigenen Stiftungszweck. Sie können der Treuhandstiftung Ihren Namen geben, der dauerhaft mit der Stiftung verbunden bleibt. So tun Sie Gutes über Generationen, und Ihr Name wird gewissermaßen unsterblich.

Sie können eine Treuhandstiftung natürlich auch schon zu Lebzeiten errichten. Sie statten sie mit einem Anfangsvermögen aus und stocken sie in Ihrem Testament auf. Das hat den Vorteil, dass Sie selbst noch den Nutzen erfahren können, den Ihre Stiftung ermöglicht.

Von Bedeutung sind auch die steuerlichen Effekte einer Zustiftung oder einer Treuhandstiftung:

Zuwendungen zu Lebzeiten können bei der Einkommensteuer abgesetzt werden. Zuwendungen durch Testament unterliegen nicht der Erbschaftsteuer.

■ Wenn Sie Fragen haben:



Eine Entscheidung zu Dispositionen über das eigene Vermögen will gut bedacht sein. Deshalb bieten wir Ihnen Rat und Hilfe an, selbstverständlich auch in persönlichen Gesprächen.

Rufen Sie uns an!

Die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

- Dr. Michael Polewsky, Holbaekstraße 12, 29223 Celle, Telefon (0 51 41) 3 72 85
- Dr. Lothar Haas, Breitscheidstraße 16, 29223 Celle, Telefon (0 51 41) 5 19 25
- Gudrun Stiegel, Schwalbenweg 3, 29223 Celle, Telefon (0 51 41) 3 61 60
- Heinrich Wiederhold, Am Grobebach 14, 29223 Celle, Telefon (0 51 41) 5 16 52

■ Wer ist die Bürgerstiftung Celle?

Die Bürgerstiftung will Gutes erreichen für die Menschen und für das Gemeinwesen, in dem sie tätig ist. Sie setzt die Erträge ihres Vermögens und die Spenden, die sie erhält, für eigene Projekte ein und für Vorhaben anderer gemeinnütziger Institutionen. Der öffentlichen Hand gelingt es oft nicht mehr, alle öffentlichen Aufgaben so wahrzunehmen, wie es für das Gemeinwohl wünschenswert ist.

Hier will die Bürgerstiftung Celle als unabhängige Einrichtung in bestimmten Bereichen tätig werden. Dazu gehören in erster Linie Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Denkmal-, Landschafts- und Umweltschutz, Völkerverständnis sowie Wissenschaft und Forschung in Einrichtungen der Region.

Stadt und Landkreis Celle sollen auch in Zukunft ein aktiver, lebendiger und kulturell vielfältiger Lebensraum bleiben, in dem alle Bewohner, auch unterschiedlicher Herkunft, friedlich zusammenleben.

Deshalb haben im Jahr 2006 mehr als 30 Bürgerinnen und Bürger die Bürgerstiftung Celle gegründet, als Stiftung von Bürgern für Bürger. Heute gehören der Stifternversammlung rund 80 Personen an. Mit unserer Arbeit wollen wir wichtige Vorhaben für unsere Region in Angriff nehmen.

Die Bürgerstiftung ist von der Finanzverwaltung als gemeinnützig anerkannt und unterliegt der staatlichen Stiftungsaufsicht. Sie ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und wurde mit dem Gütesiegel der Initiative Bürgerstiftungen ausgezeichnet. Über die laufende Arbeit der Bürgerstiftung informieren Flyer, Jahresberichte und das Internet.



Foto: Stefan Ostry

■ Theater an Schulen

Das Schlosstheater Celle bietet den Schulen in Stadt und Landkreis Celle Inszenierungen an, die Schülerinnen und Schüler in ihren eigenen Schul-Räumen erleben können. Die Bürgerstiftung ermöglicht diese Arbeit durch finanzielle Zuwendungen.

■ KiS Kunst im Stadtraum

Die Bürgerstiftung initiiert Wechselausstellungen in zur Zeit nicht genutzten Ladenlokalen in der Innenstadt Celles. Dort wird Kunst aus der Stadt und der Region vorgestellt.

■ Architektur-Meile

Auf einem Rundgang westlich der Altstadt Celles, den der Kulturpreisträger Dietrich Klatt mit der Bürgerstiftung geschaffen hat, können Einheimische und Fremde vielfältige Architekturschätze entdecken. Tafeln an den Bauten geben erste Informationen. In einem Buch mit zahlreichen Fotos hat Dietrich Klatt die Bauten beschrieben.

■ Buchstart

Die einjährigen Kinder in Stadt und Landkreis Celle bekommen bei Kinderärzten und praktischen Ärzten eine Lesetasche mit einem Bilderbuch und einer Lese-Broschüre geschenkt und zusätzlich einen Gutschein für ein zweites Bilderbuch, das die Eltern in ihrer Bücherei erhalten. So soll die Entwicklung der ganz kleinen Kinder gefördert werden.

■ Mentor

Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6, die Hilfe beim Lesen-Lernen brauchen, bekommen speziell ausgebildete ehrenamtliche Lernhelfer zur Seite gestellt. Aus der Mitte der Bürgerstiftung heraus ist hierfür der Verein „Mentor“ gegründet worden.

■ Celler Bürger-Brunch

Am 15. Juni 2008 hat die Bürgerstiftung den 1. Celler Bürger-Brunch veranstaltet, zu dem sich 2.000 Menschen auf dem Großen Plan in Celle zusammenfanden, um gemeinsam mit Angehörigen, Freunden, Nachbarn und Kollegen ein fröhliches Picknick zu halten, zu dem sie Essen und Trinken selbst mitgebracht hatten. Der Bürger-Brunch brachte der Bürgerstiftung nicht nur zusätzliche Mittel zur finanziellen Förderung anderer Projekte. Das heiter-freundschaftliche Zusammensein einer großen Zahl von Menschen stärkte das Bürgerbewusstsein. Alle zwei Jahre soll der Bürger-Brunch wiederholt werden.

■ Kalender Celle 09 Löwen-Ausflüge

Für das Jahr 2009 hat die Bürgerstiftung einen Wandkalender für Groß und Klein herausgebracht. Der Illustrator Andreas Röckener und Celler Kinder haben 12 Blätter mit Motiven aus Stadt und Landkreis Celle geschaffen, die von allerlei Tieren bevölkert werden. Die Bilder erlauben ganz neue Blicke auf Altbekanntes aus unserer Region.

■ Weitere Projekte

Ein Konzept zur musikalischen Breitenförderung für junge Leute ist in Planung. Möglichkeiten für einen Dialog zwischen Jung und Alt werden diskutiert.

■ Mögliche Perspektiven für weitere Projekte in der Zukunft

- Stipendien zur Ausbildung, z.B. für Praktika junger Berufstätiger, damit sie Erfahrungen im In- und Ausland sammeln können
- Stipendien für Studierende aus der Region
- Förderung von Forschung in unserer Region, z.B. für Energiegewinnung, Naturschutz, Pflanzenzucht (Vorbild: Institut für Bienenkunde Celle)
- Wiederbelebung der Universitätswochen mit wissenschaftlichen Vorlesungen für jedermann
- Einladungen an bildende Künstler, auch Fotografen, auf begrenzte Zeit hier zu leben und zu arbeiten und anschließend ihre Werke hier auszustellen
- „Bücher auf Rädern“: kostenloser Bringediens für Alte und Kranke, damit sie die Schätze der Bibliotheken (Bücher, Bilder, Medien) nutzen können

Stiftungs-
vorstand: Dr. Michael Polewsky (Vorsitz)
Dr. Lothar Haas (stv. Vorsitz)
Gudrun Stielke (Schatzmeisterin)
Heinrich Wiederhold

Stiftungsrat: Helga Oltrogge (Vorsitz)
Klaus Bock v. Wülffingen (stv. Vorsitz)
Hans-Jürgen Lenze
Axel Lohöfener
Christiane Pffingsten
Marianne Stumpf

Postfach 1225 · 29202 Celle
Telefon (0 51 41) 2 79 12 49
Telefax (0 51 41) 2 79 17 80
info@buergerstiftung-celle.de
www.buergerstiftung-celle.de

Bankverbindung: Sparkasse Celle
Konto: 30 30 81 (BLZ 257 500 01)

